



Realschule St. Martin

Sendenhorst

Rundbrief 04 (2021-08-29) (an alle Eltern)

Schule in Zeiten von Corona

Sehr geehrte Eltern,

wenn man von den Masken, den regelmäßigen Tests und weiteren Vorsichtsmaßnahmen einmal absieht, erleben wir im Augenblick einen ziemlich normalen Schulbetrieb. Auch viele besondere Projekte (wie z.B. der Verkehrssicherheitstag der 6. Klassen, die Kulturtage der 5. Klassen in Haus Siekmann, der Schwimmunterricht in den Klassen 8-10, die Sendenhorster Berufsinformationsmesse im September oder die nachgeholt sexualpädagogischen Gesprächsrunden der 10. Klassen mit "Donum Vitae") fanden und finden planmäßig statt. Auch eintägige Exkursionen und mehrtägige Klassenfahrten sind in der Vorbereitung und werden hoffentlich stattfinden können. Wir freuen uns, dass Schule damit wieder etwas "normaler" werden konnte.

Testungen

Nach wie vor werden in der Schule zwei wöchentliche Corona-Selbsttests durchgeführt. Bis zum Ende der kommenden Woche, also bis einschließlich 3. September, möchten wir die Tests sicherheitshalber noch mit allen Schülerinnen und Schülern durchführen. Ab dem 6. September sollen sich dann nur noch diejenigen testen, die nicht geimpft bzw. genesen sind.

Testnachweise für Kinder und Jugendliche

Hier gibt es seit letzter Woche wieder eine kleine Veränderung. Es bleibt bei der grundsätzlichen Regel, dass Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 15 Jahren grundsätzlich als getestet im Sinne der Verordnung über "3G" gelten, man also außer einem evtl. Altersnachweis keine besondere Bescheinigung u.a. für den Vereinssport, Besuche im Restaurant oder Friseur benötigt. Schülerinnen und Schüler, die 16 oder schon älter sind, benötigen bei vielen Einrichtungen aber das Zertifikat über einen negativen Test. Eine Schulbescheinigung reicht laut der letzten Mail aus dem Ministerium leider jetzt doch nicht. Für diese älteren Schülerinnen und Schüler stellen wir also auf Wunsch an den Testtagen wieder entsprechende Bescheinigungen über ein negatives Testergebnis aus. Bitte bei Bedarf rechtzeitig im Sekretariat melden.

Impfangebot in der Schule

Mehr als 20 Schülerinnen und Schüler werden das Impfangebot von Frau Dr. Bonse am kommenden Dienstag (31. August) in den Räumen der Schule annehmen. Wir haben die entsprechenden Aufklärungsbögen und Zustimmungserklärungen bereits den Eltern zugeleitet und auch die vorgesehene Uhrzeit mitgeteilt. Die Impfungen finden im Untergeschoss des Verwaltungsgebäudes statt. Eltern müssen nicht, können aber natürlich bei der Impfung dabei sein. Es muss unbedingt an die unterschriebene Zustimmungserklärung, die Krankenversichertenkarte und den Impfausweis gedacht werden.

Aus den Klassen 7-10 wissen wir, dass die Zahl der geimpften Schülerinnen und Schüler stark ansteigt und die Mehrheit bereits ein- oder zweimal geimpft ist bzw. schon einen festen Termin für eine Impfung hat. Selbstverständlich ist die Corona-Schutzimpfung aktuell ein freiwilliges Angebot. Wir denken aber, dass der Schulbetrieb (und das Leben im Alltag) durch eine verbreitete Immunisierung sicherer und einfacher wird. Wenn Sie als Eltern noch Bedenken oder Fragen dazu haben, raten wir Ihnen zu einem Gespräch mit Ihrem Haus- oder Kinderarzt. Auf unserer Website haben wir auch [Materialien zu Corona-Impfungen](#) veröffentlicht, die uns das Schulministerium in den letzten Tagen zugeleitet hat. Auch diese können vielleicht Fragen beantworten und einigen Missverständnissen vorbeugen.

Weitere Termine für Erst- und Zweitimpfungen mit Frau Dr. Bonse in den Räumen der Schule sind bereits geplant:

- Dienstag, 14. September, ab 13.00 Uhr
- Dienstag, 28. September, ab 13.00 Uhr

Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Sie davon Gebrauch machen möchten. Wir lassen Ihnen dann die entsprechenden Unterlagen zukommen. Mit unserem

niederschwelliges Angebot möchten wir die Impfkampagne des Landes unterstützen.

Natürlich können Sie für eine Impfung auch einen anderen Arzt oder das Impfzentrum in Ennigerloh aufsuchen. Im Impfzentrum ist keine vorherige Anmeldung mehr erforderlich. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten usw. finden Sie [hier](#).

Landesprogramm "Ankommen und Aufholen"

Auch unsere Schülerinnen und Schüler sind nicht alle gleich gut durch die Coronakrise der letzten 18 Monate gekommen. Wir nutzen die nächsten Wochen daher zu einer umfangreichen Untersuchung des Lernstandes Ihrer Kinder insbesondere in den Hauptfächern. In den kommenden Herbstferien soll es bei festgestelltem Bedarf dreitägige Ferienkurse in den Hauptfächern und im Bereich Lernorganisation geben, ergänzt durch zwei nachmittägliche Treffen vor und nach den Ferien. Die Klassenlehrer(innen) werden sich bei evtl. Bedarf in den nächsten Wochen bei Ihnen melden, damit Sie auch für die Ferien entsprechend planen können.

Mensa und Hausaufgabenbetreuung

Die Mensa in der Schule hat wieder normal geöffnet. Auf der Schulwebsite gibt es weitergehende [Informationen und entsprechende Anmeldeformulare](#). In der Hausaufgabenbetreuung können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 wieder an allen Schultagen bis 15.30 Uhr (freitags bis 14.15 Uhr) betreut werden. Weitere Anmeldungen - auch für ausgewählte einzelne Wochentage - sind möglich. Formulare finden Sie [hier](#).

iPads zur Ausleihe

Auch wenn wir im Augenblick von einem normalen Schulbetrieb in Präsenz ausgehen, bereiten wir uns daneben auf evtl. Distanzunterricht vor. Dieser Fall kann ja auch aufgrund einer Quarantänesituation für Schülergruppen oder sogar für ganze Klassen plötzlich eintreten. Auch die neuen 5. Klassen haben daher bereits eine detaillierte Einführung in die Nutzung unserer Lernplattform erhalten. Sollten Sie aus eigenen Mitteln kein geeignetes digitales Endgerät für Ihren Sohn oder Ihre Tochter beschaffen können oder einen kurzfristigen Ausfall überbrücken müssen: In der Schule stehen noch Leihgeräte (iPads) zur Verfügung, die mittels eines [Formulars](#) einfach und ziemlich unbürokratisch beantragt werden können.

Wenn Sie uns erreichen wollen...

Das Sekretariat der Schule ist zu den üblichen Zeiten besetzt und auch per Telefon, Mail oder Fax erreichbar. Sollten Sie Ihr Anliegen auf diesem Weg nicht klären können, ist auch ein persönlicher Besuch möglich. Bitte rufen Sie in einem solchen Fall aber vorher an (02526/93110) und beachten Sie die "3G"-Regel.

Das Beratungsangebot der Schule

Insbesondere unsere

- **Schulseelsorgerin** Tanja Tiedeken (schulseelsorge@realmartin.de),
- **Berufswahlkoordinator** André Winkler (a.winkler@real-martin.de) und die
- **Berufsberaterin Monika Richter** (Tel 02382/959173; Fax 02382/959298; E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de)

stehen Ihnen weiterhin für wichtige Beratungsanliegen zur Verfügung. Die Schulleitung erreichen Sie unter schulleitung@realmartin.de.

Ihnen weiterhin alles Gute. Bleiben Sie alle gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Sendenhorst, den 29. August 2021

Gerd Wilpert, Schulleiter

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Realschule St. Martin
Gerd Wilpert
Auf der Geist 7
48324 Sendenhorst
Deutschland

02526/93110

